

Sonntag ☺



Auszeit

ist für mich wie
Urlaub – Hauszeit ohne H
nach der ich mich oft sehne
als wäre sie schon da

ohne Dienst und Hast
ohne Druck und Last
– vom Muss zur Muße

ja, die Muße, sie drängt nicht
und sie kränkt nicht
sie öffnet Spielräume für Freisein
– Freude, Glück, Kontakte

zwischen Himmel und Erde
einfach mal nur da sein
bei Wasser, Wärme, Licht und Ruhe

Leben tanken – gönnen und genießen
schwere-, zweck- und grenzenlos
offen sein für Neues und für Anderes
– und für DAS GANZ ANDERE

das – SICH MIR SCHENKEND – ich erspüre
durch und mit und in der Auszeit
die zugleich ist – LEER UND MEHR
senkrecht auf dem Fluss der Zeit
– EIN LEBENSHAUCH DER EWIGKEIT

so nehme ich sie dankend mit
in meine Hauszeit – die
Auszeit

Klaus Jäkel

In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,
mit diesem Text verabschieden wir uns von Ihnen! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und hoffen, dass die
Impulse Ihnen gutgetan haben. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter Andrea.Haberl@Bistum-Mainz.de.

Gottes Segen – bleiben Sie gesund und zuversichtlich!